



Studiengangsbeschreibung / Modulhandbuch

M.Sc. International Economy and Business (IEB)



Allgemeine Daten zum Studiengang

Sprache: Deutsch

Abschluss: Master of Science (120 ECTS)

Dauer: 4 Semester

Studiengebühren: HUF 350.000 / EUR 943 pro Semester

(staatlich finanzierte Studienplätze & Stipendienoptionen, u.a. <https://studienstart.eu/>, verfügbar)

Studienbeginn: Wintersemester (September), Quereinstieg im Sommersemester (Februar) möglich

Bewerbungsfristen: Ende Juni / Mitte Januar (aktuelle Fristen der Homepage entnehmen)

Willkommen zum M.Sc. International Economy and Business (IEB)

Im Herzen der Donaumetropole Budapest bietet der deutschsprachige Masterstudiengang faszinierende Einblicke in globale Wirtschaftsbeziehungen. Ziel ist es, Ihnen alle relevanten Fähigkeiten und Kompetenzen für eine erfolgreiche Karriere in internationalen Unternehmen, Organisationen oder öffentlichen Einrichtungen zu vermitteln.

Flexibilität und Praxisbezug

Unser engagiertes Dozententeam garantiert eine praxisnahe Ausbildung. Berufspraktische Leistungen (Berufstätigkeit, Praktika) können als Studienleistungen anerkannt werden. Auch Online-Veranstaltungen und Anrechenbarkeit von Berufserfahrung bieten Flexibilität.

Aufbau Studiengangsbeschreibung / Modulhandbuch

Um Ihnen eine Übersicht über den Aufbau des M.Sc. IEB zu geben, werden im Anschluss an das Inhaltsverzeichnis zunächst die Module beschrieben (Kapitel 2), anschließend die detaillierten Fächerinhalte der jeweiligen Module vorgestellt (Kapitel 3) und abschließend ein exemplarischer Studienverlauf dargestellt (Kapitel 4).

Kontakt

Bei Fragen zum Studiengang wenden Sie sich bitte an:

Studiengangsleiterin: Prof. Dr. Martina Eckardt (martina.eckardt@andrassyuni.hu)

Stv. Studiengangsleiterin: Dr. Eszter Megyeri (eszter.megyeri@andrassyuni.hu)

Inhalt Studiengangsbeschreibung / Modulhandbuch M.Sc. IEB

1	Modulübersicht M.Sc. IEB	4
2	Modulbeschreibungen M.Sc. IEB	5
2.1	<i>Modul 1: International – Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung</i>	5
2.2	<i>Modul 2: Economy – Wirtschaft und Wirtschaftspolitik</i>	5
2.3	<i>Modul 3: Business – Markt und Wettbewerb</i>	6
2.4	<i>Modul 4: Econometrics – Empirische Wirtschaftsforschung</i>	6
2.5	<i>Modul 5: Interdisciplinarity – Interdisziplinäres Wissen</i>	6
2.6	<i>Modul 6: Research – Wissenschaftliches Arbeiten</i>	6
2.7	<i>Modul 7: Elektive – Wahlfächer</i>	7
3	Modul- und Fächerbeschreibungen M.Sc. IEB	7
3.1	<i>Modul 1: International – Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung</i>	7
3.1.1	Internationale Arbeitsteilung und Globalisierung (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI078	7
3.1.2	Wettbewerbsfähigkeit in der Weltwirtschaft (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI080	7
3.1.3	Ökonomik der Transformation (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI090	8
3.2	<i>Modul 2: Economy – Wirtschaft und Wirtschaftspolitik</i>	8
3.2.1	Europäische Integration (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI091.....	9
3.2.2	Finanzwissenschaft in der EU (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI092.....	9
3.2.3	Wirtschaftspolitik und Politikberatung (3 ECTS) / Etn-Kode: WIWI071.....	9
3.2.4	Wettbewerbspolitik in der EU (3 ECTS) / Etn-Kode: WIWI025	9
3.3	<i>Modul 3: Business – Markt und Wettbewerb</i>	10
3.3.1	Managerial Economics (3 ECTS) / Etn-Kode: WIWI034	10
3.3.2	Spieltheorie und strategisches Verhalten (3 ECTS) / Etn-Kode: WIWI029.....	10
3.3.3	Innovationen und Digitalisierung (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI093.....	10
3.3.4	Sustainable and digital finance (3 ECTS) / Etn-Kode: MML050.....	11
3.3.5	Executive Leadership Seminar (3 ECTS) / Etn-Kode: WIWI044	11
3.4	<i>Modul 4: Econometrics – Empirische Wirtschaftsforschung</i>	11
3.4.1	Empirische Wirtschaftsforschung 1 (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI094	11
3.4.2	Empirische Wirtschaftsforschung 2 (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI095	12
3.4.3	Empirische Wirtschaftsforschung 3 (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI096	12
3.5	<i>Modul 5: Interdisciplinarity – Interdisziplinäres Wissen</i>	12
3.5.1	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden in den WIWI (3 ECTS) / Etn-Kode: MML006	12
3.5.2	Recht des europäischen Binnenmarktes (3 ECTS) / Etn-Kode: JURA68	13
3.5.3	Das politische System der EU (3 ECTS) / Etn-Kode: POWI004	13
3.5.4	Mitteleuropa und der Donaauraum als historische Region (3 ECTS) / Etn-Kode: MESKD010	13
3.5.5	Business English 1 und 2 (je 3 ECTS) / Etn-Kode: MML042 und Etn-Kode: MML043.....	13
3.6	<i>Modul 6: Research – Wissenschaftliches Arbeiten</i>	14
3.6.1	Current Topics in Public Economics (3 ECTS) / Etn-Kode: WIWI089	14
3.6.2	Masterarbeit (15 ECTS) / Etn-Kode: WIWI200	14
3.7	<i>Modul 7: Elektive – Wahlfächer</i>	14
4	Mustercurriculum / (exemplarischer) Studienverlaufsplan M.Sc. IEB	15
4.1	<i>Muster für einen regulären Studienverlauf M.Sc. IEB</i>	15
4.2	<i>Muster für ergänzende Null-Semesterfächer (i.d.R. im 1. und 2. Semester zu absolvieren)</i>	16

1 Modulübersicht M.Sc. IEB

Der Masterstudiengang IEB ist in sieben Module gegliedert, wobei die Module eins bis sechs jeweils 18 ECTS und das Modul sieben 12 ECTS umfassen. Dieses breite Spektrum an Modulen bietet Ihnen die Möglichkeit, sich auf vielfältige Weise mit den Herausforderungen und Chancen der internationalen Wirtschaft auseinanderzusetzen. Zudem bietet Ihnen Modul sieben, also die Wahlfächer, die Möglichkeit, Ihren persönlichen Schwerpunkt im Studium zu setzen.

Die folgende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht der sieben Module des Studienganges IEB:

Module M.Sc. IEB	
Modulnummer	Modulname
Modul 1	<i>International</i> – Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung
Modul 2	<i>Economy</i> – Wirtschaft und Wirtschaftspolitik
Modul 3	<i>Business</i> – Markt und Wettbewerb
Modul 4	<i>Econometrics</i> – Empirische Wirtschaftsforschung
Modul 5	<i>Interdisciplinarity</i> – Interdisziplinäres Wissen
Modul 6	<i>Research</i> – Wissenschaftliches Arbeiten
Modul 7	<i>Elektive</i> – Wahlfächer

2 Modulbeschreibungen M.Sc. IEB

2.1 Modul 1: *International* – Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung

Dieses Modul bietet eine fundierte Auseinandersetzung mit den komplexen ökonomischen Beziehungen zwischen Ländern und Unternehmen in einer globalisierten Welt. Von Handelsstrategien bis hin zu multinationalen Investitionen werden Sie die Schlüsselkonzepte und aktuellen Trends erkunden, die die globale Wirtschaft prägen. Das Modul fokussiert die Region Mittel- und Osteuropa und Fragen der Transformation im Zeitalter der Digitalisierung. Unsere praxisorientierten Lehrmethoden ermöglichen es Ihnen, Ihr theoretisches Wissen durch Fallstudien, Gruppenprojekte und Gastvorträge von Experten zu vertiefen. Bereiten Sie sich darauf vor, in einem globalen Umfeld erfolgreich zu agieren!

2.2 Modul 2: *Economy* – Wirtschaft und Wirtschaftspolitik

Wirtschaft gibt es nicht ohne Wirtschaftspolitik: Die Anpassung von Wirtschaftssystemen an neue Herausforderungen von außen ist genauso eine wirtschaftspolitische Daueraufgabe wie die Sicherung der Funktionsfähigkeit von Märkten gegen Behinderungen, die im Marktprozess selbst entstehen. Zudem stellen sich wirtschaftspolitische Fragen auf allen Ebenen – von regional bis global – und müssen auch von den passenden Akteuren beantwortet werden. Das Modul vermittelt die relevanten Konzepte, um wirtschaftspolitische Herausforderungen auf den verschiedenen Ebenen theoretisch umfassend zu verstehen, zu analysieren und kritisch zu reflektieren.

In diesem vielfältigen und anspruchsvollen Modul werden nicht nur die theoretischen und normativen Grundlagen der Wirtschaftspolitik vertieft und entsprechende Fragen diskutiert („Sollen Zentralbanken Klimapolitik betreiben?“), sondern auch Fragen der öffentlichen Finanzen bzw. Finanzwissenschaft theoriegeleitet bearbeitet („Sind soziale Alterssicherungssysteme nachhaltig?“). Wie Märkte wettbewerbspolitisch funktionsfähig gehalten werden, wird ebenfalls erörtert – mit Fallbeispielen und aktuellen theoretischen Konzepten. Die europäische Integration hat zahlreiche wirtschaftspolitische Kompetenzen von den Mitgliedstaaten auf die supranationale Ebene verlagert. Deswegen wird die ökonomische Logik der Wirtschaftsintegration in Europa untersucht und die EU als wichtiger wirtschaftspolitischer Akteur eingehend diskutiert.

2.3 Modul 3: *Business* – Markt und Wettbewerb

Dieses Modul bietet eine systematische Untersuchung der ökonomischen Prinzipien zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Studierende analysieren dynamische Wettbewerbsstrategien und lernen die Besonderheiten von Innovationen und digitaler Transformation für die Wettbewerbsfähigkeit kennen. Speziell behandelt wird zudem die Bedeutung nachhaltiger Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und deren Auswirkungen auf den Markt und den Wettbewerb. Ein Höhepunkt des Moduls ist das Seminar mit Best-Practice-Beiträgen von Top-Managern aus der Region, bei dem die Studierenden unmittelbare Einblicke in die realen Herausforderungen und Strategien im Unternehmensumfeld erhalten. Durch eine Kombination aus theoretischem Wissen und praxisnahen Einblicken bereitet dieses Modul die Studierenden optimal auf die Anforderungen eines dynamischen und kompetitiven Berufsumfelds vor.

2.4 Modul 4: *Econometrics* – Empirische Wirtschaftsforschung

Kein Bereich der Wirtschaft und der Wirtschaftspolitik kommt ohne empirische Analysen aus. Diese dienen neben der Beschreibung grundlegender Sachverhalte der Überprüfung von Hypothesen sowie der Evaluation von wirtschaftspolitischen, aber auch unternehmerischen Maßnahmen. Dieses stark anwendungsorientierte Modul vermittelt Ihnen die notwendigen Methodenkenntnisse mithilfe einer Vielzahl von Fallbeispielen sowie anhand einer in Teamarbeit auszuführenden Fallstudie. Damit werden die Grundlagen für die Durchführung eigenständiger empirischer Analysen gelegt.

2.5 Modul 5: *Interdisciplinarity* – Interdisziplinäres Wissen

Zu komplexen Fragen gibt es mehr als eine „richtige“ Antwort. In diesem Modul wird deshalb zuerst diskutiert, was eine „richtige“ wissenschaftliche Antwort ausmacht. Außerdem werden die Komplexität der EU juristisch und politikwissenschaftlich ausgeleuchtet sowie der historische Hintergrund Mitteleuropas erkundet. Daneben wird interkulturelle Kompetenz durch die Vertiefung der englischen Fachsprache unterstützt.

2.6 Modul 6: *Research* – Wissenschaftliches Arbeiten

In diesem Modul erstellen Sie zunächst eine wirtschaftspolitische Wirkungsanalyse zu einem aktuellen Thema in Teamarbeit. Damit werden Sie auf die als eigenständige Forschungsarbeit zum Abschluss des Studiums zu verfassende Masterarbeit vorbereitet. Diese bildet zugleich die Brücke zum erfolgreichen Berufseinstieg. So werden Ihre Fähigkeiten zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit und damit zur Lösung komplexer Probleme geschult und vertieft. Sie werden dabei während des gesamten Forschungsprozesses von der Themenfindung über die Literaturrecherche und Methodenauswahl bis zur fertigen Ausarbeitung und Präsentation von erfahrenen Dozentinnen und Dozenten unterstützt.

2.7 Modul 7: *Elektive* – Wahlfächer

Das Modul „Elektive - Wahlfächer“ ermöglicht den Studierenden die Auswahl von Kursen aus dem Gesamtangebot der AUB, um ihr individuelles Profil zu formen und ihren eigenen Interessen und Präferenzen gerecht zu werden. Dabei können sie von ihrer Berufserfahrung profitieren, da diese als Wahlfächer anrechenbar sind. Damit können sie ihr Fachwissen weiter vertiefen oder neue Kompetenzen erlangen. Diese Flexibilität erlaubt es ihnen, ihr Studium maßgeschneidert zu gestalten und sich optimal auf ihre beruflichen Ziele vorzubereiten.

3 Modul- und Fächerbeschreibungen M.Sc. IEB

3.1 Modul 1: International – Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung

Dieses Modul bietet eine fundierte Auseinandersetzung mit den komplexen ökonomischen Beziehungen zwischen Ländern und Unternehmen in einer globalisierten Welt. Von Handelsstrategien bis hin zu multinationalen Investitionen werden Sie die Schlüsselkonzepte und aktuellen Trends erkunden, die die globale Wirtschaft prägen. Das Modul fokussiert die Region Mittel- und Osteuropa und Fragen der Transformation im Zeitalter der Digitalisierung. Unsere praxisorientierten Lehrmethoden ermöglichen es Ihnen, Ihr theoretisches Wissen durch Fallstudien, Gruppenprojekte und Gastvorträge von Experten zu vertiefen. Bereiten Sie sich darauf vor, in einem globalen Umfeld erfolgreich zu agieren!

3.1.1 Internationale Arbeitsteilung und Globalisierung (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI078

Diese Vorlesung bietet eine kritische Übersicht zum Thema Globalisierung und internationale Arbeitsteilung. Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt dabei auf der Entwicklung des Welthandels und der Genese einer Weltwirtschaft mit globaler Arbeitsteilung. Nach der Identifikation relevanter Entwicklungsphasen werden in einem nächsten Schritt Zugänge zu Internationalisierungsprozessen auf mehreren Ebenen anhand der einschlägigen Indizes erarbeitet. Vor diesem Hintergrund wird dann der geltende institutionelle Rahmen dargestellt und Globalisierung als Ordnungsproblem diskutiert. Der zweite Teil der Vorlesung lenkt den Fokus auf den internationalen Wettbewerb und Ansätze internationaler Wirtschaftspolitik.

3.1.2 Wettbewerbsfähigkeit in der Weltwirtschaft (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI080

Die Veranstaltung stellt die weltwirtschaftlichen Bedingungen und Möglichkeiten einer nachhaltigen Wirtschaftspolitik dar. Dabei werden vor allem die sich aus der globalen Arbeitsteilung ergebenden Probleme der Wettbewerbsfähigkeit von Staaten und Regionen untersucht. Im Fokus stehen regionale Disparitäten und die Problematik, die sich aus der Pfadabhängigkeit wirtschaftlicher Entwicklung

ergibt. Ein besonderes Augenmerk gilt einerseits der Bedeutung immaterieller Ressourcen, andererseits werden die konkreten wirtschaftspolitischen Handlungsspielräume anhand von konkreten Cases (Fallbeispielen) analysiert.

3.1.3 Ökonomik der Transformation (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI090

Die Lehrveranstaltung widmet sich dem Wandel von Wirtschaftssystemen. Einerseits werden mit einem regionalen Fokus auf Ostmitteleuropa Kenntnisse über den Übergang von einer zentral gelenkten Planwirtschaft zu einer Marktwirtschaft vermittelt, andererseits die Konsequenzen der Digitalisierung für die Marktwirtschaft dargestellt.

Auf Basis der ordnungstheoretischen Grundlagen wird die Praxis des Wirtschaftens in sozialistischen Regimen dargestellt und der Prozess der Transformation zur Marktwirtschaft, insbesondere im Hinblick auf wirtschaftspolitische Strategien und Ausprägungen der Privatisierung und ihrer Nachwirkungen in die Gegenwart beleuchtet. Auf dieser theoretischen und empirischen Basis erlaubt sich die Veranstaltung am Ende des Semesters die Frage nach einem „lessons learned“ und diskutiert aktuelle Probleme der digitalen Transformation.

3.2 Modul 2: Economy – Wirtschaft und Wirtschaftspolitik

Wirtschaft gibt es nicht ohne Wirtschaftspolitik: Die Anpassung von Wirtschaftssystemen an neue Herausforderungen von außen ist genauso eine wirtschaftspolitische Daueraufgabe wie die Sicherung der Funktionsfähigkeit von Märkten gegen Behinderungen, die im Marktprozess selbst entstehen. Zudem stellen sich wirtschaftspolitische Fragen auf allen Ebenen – von regional bis global – und müssen auch von den passenden Akteuren beantwortet werden. Das Modul vermittelt die relevanten Konzepte, um wirtschaftspolitische Herausforderungen auf den verschiedenen Ebenen theoretisch umfassend zu verstehen, zu analysieren und kritisch zu reflektieren.

In diesem vielfältigen und anspruchsvollen Modul werden nicht nur die theoretischen und normativen Grundlagen der Wirtschaftspolitik vertieft und entsprechende Fragen diskutiert („Sollen Zentralbanken Klimapolitik betreiben?“), sondern auch Fragen der öffentlichen Finanzen bzw. Finanzwissenschaft theoriegeleitet bearbeitet („Sind soziale Alterssicherungssysteme nachhaltig?“). Wie Märkte wettbewerbspolitisch funktionsfähig gehalten werden, wird ebenfalls erörtert – mit Fallbeispielen und aktuellen theoretischen Konzepten. Die europäische Integration hat zahlreiche wirtschaftspolitische Kompetenzen von den Mitgliedstaaten auf die supranationale Ebene verlagert. Deswegen wird die ökonomische Logik der Wirtschaftsintegration in Europa untersucht und die EU als wichtiger wirtschaftspolitischer Akteur eingehend diskutiert.

3.2.1 Europäische Integration (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI091

Die Lehrveranstaltung vermittelt eine ökonomische Analyse der Europäischen Integration und wesentlicher Felder der Europäischen Wirtschaftspolitik. Bei der Analyse stehen nicht nur traditionelle mikro- und makroökonomische Modelle im Mittelpunkt, sondern genauso institutionenökonomische Ansätze. Ziel ist es, wirtschaftliche Integrationsprozesse und Europäische Wirtschaftspolitik zu verstehen und kritisch zu reflektieren.

3.2.2 Finanzwissenschaft in der EU (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI092

Die Finanzwissenschaft umfasst die Analyse von Staatsbudget, Steuerpolitik und Finanzinstitutionen auf nationaler wie EU-Ebene. Dieses Fach vermittelt ein tiefgreifendes Verständnis für die Komplexität der nationalen wie der EU-Finanzpolitik sowie die analytischen Fähigkeiten, um die Effektivität von steuer- und haushaltspolitischen Maßnahmen zu bewerten. Die theoretischen Grundlagen werden dabei beispielhaft auf die aktuellen Entwicklungen und Debatten, die die europäische Integration prägen, angewandt. Damit wird es den Studierenden möglich, fundierte Empfehlungen für die zukünftige Entwicklung der nationalen wie der EU-Finanzpolitik zu formulieren.

3.2.3 Wirtschaftspolitik und Politikberatung (3 ECTS) / Etn-Kode: WIWI071

Der Kurs vertieft die Analysen der Theorie der Wirtschaftspolitik. Ziele sind die Kenntnis der aktuellen Entwicklungen der positiven und normativen Theorie der Wirtschaftspolitik, ein theoretisches Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung von Marktsystemen, insbesondere der institutionellen Steuerung, eine kritische Reflexion der Rolle wissenschaftlicher Politikberatung und eine theoretische Erörterung der Besonderheiten von Wirtschaftspolitik in Mehrebenensystemen.

3.2.4 Wettbewerbspolitik in der EU (3 ECTS) / Etn-Kode: WIWI025

Die Lehrveranstaltung bietet einen theoriegeleiteten Überblick zum Thema Wettbewerbspolitik mit einem Fokus auf die Praxis in der Europäischen Union einerseits und die Herausforderungen der Digitalisierung andererseits. In einem ersten Schritt werden grundlegende wettbewerbstheoretische Problemstellungen erörtert und davon ausgehend die verschiedenen, wettbewerbspolitisch relevanten Konzepte („wettbewerbpolitische Leitbilder“) analysiert. Der zweite Teil der Veranstaltung lenkt den Fokus auf die relevanten Akteure und beleuchtet die Rechtslage. Während der Veranstaltung werden Fallbeispiele europäischer Wettbewerbspolitik gemeinsam aufbereitet und kritisch diskutiert. Die Veranstaltung wird mit einem Besuch des ungarischen Kartellamtes und einer aktuellen Case Study abgeschlossen.

3.3 Modul 3: Business – Markt und Wettbewerb

Dieses Modul bietet eine systematische Untersuchung der ökonomischen Prinzipien zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Studierende analysieren dynamische Wettbewerbsstrategien und lernen die Besonderheiten von Innovationen und digitaler Transformation für die Wettbewerbsfähigkeit kennen. Speziell behandelt wird zudem die Bedeutung nachhaltiger Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und deren Auswirkungen auf den Markt und den Wettbewerb. Ein Höhepunkt des Moduls ist das Seminar mit Best-Practice-Beiträgen von Top-Managern aus der Region, bei dem die Studierenden unmittelbare Einblicke in die realen Herausforderungen und Strategien im Unternehmensumfeld erhalten. Durch eine Kombination aus theoretischem Wissen und praxisnahen Einblicken bereitet dieses Modul die Studierenden optimal auf die Anforderungen eines dynamischen und kompetitiven Berufsumfelds vor.

3.3.1 Managerial Economics (3 ECTS) / Etn-Kode: WIWI034

Unternehmen stehen auf Wettbewerbsmärkten vor hochkomplexen Entscheidungen bezüglich der Ausrichtung ihrer Unternehmensstrategie. Diese Veranstaltung vermittelt dazu fundierte Kenntnisse über die Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten. Sie legt damit die Grundlage für die eigenständige Beurteilung von Wettbewerbssituationen und für die Erstellung von Marktanalysen als Basis für eine nachhaltige Unternehmensstrategie. Neben der Analyse unterschiedlicher Marktstrukturen für das Marktergebnis wird der Einfluss verschiedener Wettbewerbsparameter wie Produktqualität, Werbung und Innovation auf das Unternehmensergebnis in diversen Konkurrenzsituationen untersucht.

3.3.2 Spieltheorie und strategisches Verhalten (3 ECTS) / Etn-Kode: WIWI029

Unternehmen wie Politiker stehen häufig in komplexen Interaktionen. Die Spieltheorie ist eine unterstützende Methode, um in solchen Situationen rationale strategische Entscheidungen zu treffen. Dieser Kurs gibt eine Einführung in die grundlegenden Konzepte, Modelle und Anwendungen der Spieltheorie, die sich sowohl auf einzelne Akteure als auch auf ganze Gruppen beziehen. Dadurch werden die Studierenden in die Lage versetzt, eigenständige Analysen für unterschiedlichste Anwendungsfelder zu erstellen. Die Anwendungen dieser Theorie reichen von den Gebieten der Wirtschaftswissenschaften und der Politikwissenschaft über die Behandlung von internationalen Konflikten, einschließlich militärischer Entscheidungen, bis hin zu Populationsdynamiken.

3.3.3 Innovationen und Digitalisierung (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI093

Innovationen spielen eine zentrale Rolle für Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Wohlstand moderner Marktwirtschaften. Dieser Kurs vermittelt umfassende Kenntnisse zur Bedeutung von Innovationen für Unternehmen auf Wettbewerbsmärkten. Sie erhalten einen problemorientierten Überblick über die Besonderheiten von Innovationen im Wirtschaftsprozess. Die vermittelten Fach- und Methodenkenntnisse befähigen die Studierenden, Maßnahmen zur Förderung von Innovationen auf allen Ebenen

M.Sc. International Economy and Business (IEB)



(Unternehmen, Region, national, EU-weit, global) konstruktiv-kritisch zu beurteilen und hierzu eigenständige Analysen durchzuführen. Die besondere Bedeutung der Digitalisierung wird dabei immer mitbehandelt.

3.3.4 Sustainable and digital finance (3 ECTS) / Etn-Kode: MML050

tba...

3.3.5 Executive Leadership Seminar (3 ECTS) / Etn-Kode: WIWI044

Dieses Seminar widmet sich entscheidenden Aspekten der Unternehmensführung, die bei Führungskräften in einem globalen Umfeld zunehmend an Relevanz gewinnen. Studierende erhalten Einsichten aus erster Hand: Manager von führenden Unternehmen in der Region referieren im Rahmen dieser Veranstaltung zu einem jeweils aktuellen Schwerpunktthema und stehen für eine anschließende Diskussion mit Studierenden persönlich bereit. Die Expertengespräche werden von den Studierenden vorbereitet und eigenständig dokumentiert.

3.4 Modul 4: Econometrics – Empirische Wirtschaftsforschung

Kein Bereich der Wirtschaft und der Wirtschaftspolitik kommt ohne empirische Analysen aus. Diese dienen neben der Beschreibung grundlegender Sachverhalte der Überprüfung von Hypothesen sowie der Evaluation von wirtschaftspolitischen, aber auch unternehmerischen Maßnahmen. Dieses stark anwendungsorientierte Modul vermittelt Ihnen die notwendigen Methodenkenntnisse mithilfe einer Vielzahl von Fallbeispielen sowie anhand einer in Teamarbeit auszuführenden Fallstudie. Damit werden die Grundlagen für die Durchführung eigenständiger empirischer Analysen gelegt.

3.4.1 Empirische Wirtschaftsforschung 1 (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI094

Dieser Kurs vermittelt die notwendigen Grundkenntnisse, um ökonometrische wissenschaftliche Arbeiten zu verstehen und mit spezialisierten Statistikern und Ökonometrikern „auf Augenhöhe“ verhandeln zu können. Gegenstand dieser Veranstaltung ist die anwendungsorientierte Vermittlung ökonometrischer Methoden. Mit ihnen lassen sich ökonomische Theorien anhand empirischer Daten auf ihre Stichhaltigkeit überprüfen sowie Prognosen über die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen erstellen. Nach einer kurzen Wiederholung statistischer Grundlagen wird das lineare Regressionsmodell eingeführt. Zunächst für eine, dann für mehrere erklärende Variablen werden die zentralen Annahmen, Hypothesentests und Schätzeigenschaften dargestellt. Dem folgt die Diskussion von in der Praxis auftretenden Problemen. Anhand einer Vielzahl von praktischen Übungen werden die Inhalte der Veranstaltung vertieft.

3.4.2 Empirische Wirtschaftsforschung 2 (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI095

In diesem Kurs wenden die Studierenden das bisher erworbene Wissen im Rahmen einer Fallstudie auf eine konkrete Fragestellung in Teamarbeit an. Dafür sind alle für eine empirische Erhebung notwendigen Schritte von der Hypothesengenerierung über die Fragebogengenerierung bis zur ökonomischen Auswertung und Präsentation der Ergebnisse durchzuführen. Zur Datenanalyse wird die Statistiksoftware SPSS verwendet. Hierzu werden die dafür notwendigen Kenntnisse der grundlegenden Funktionen zur Dateneingabe, -aufbereitung und -auswertung vermittelt.

3.4.3 Empirische Wirtschaftsforschung 3 (6 ECTS) / Etn-Kode: WIWI096

Gegenstand dieser Veranstaltung ist die anwendungsorientierte Vermittlung fortgeschrittener ökonomischer Methoden. Die Studierenden werden durch das vermittelte Fach- und Methodenwissen in die Lage versetzt, ökonomische Studien einer kritischen Prüfung zu unterziehen sowie eigenständig empirische Analysen durchzuführen. Aufbauend auf der Grundlagenveranstaltung „Empirische Wirtschaftsforschung 1“ werden Kenntnisse der wichtigsten über OLS hinausgehenden ökonomischen Schätzmethoden vermittelt. Anhand einer Vielzahl von anwendungsorientierten praktischen Übungen werden die Inhalte vertieft. Die ökonomischen Schätzungen werden mit der Statistik-Software Stata durchgeführt.

3.5 Modul 5: Interdisciplinarity – Interdisziplinäres Wissen

Zu komplexen Fragen gibt es mehr als eine „richtige“ Antwort. In diesem Modul wird deshalb zuerst diskutiert, was eine „richtige“ wissenschaftliche Antwort ausmacht. Außerdem werden die Komplexität der EU juristisch und politikwissenschaftlich ausgeleuchtet sowie der historische Hintergrund Mitteleuropas erkundet. Daneben wird interkulturelle Kompetenz durch die Vertiefung der englischen Fachsprache unterstützt.

3.5.1 Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden in den WIWI (3 ECTS) / Etn-Kode: MML006

Studierende erhalten in dieser Veranstaltung eine erkenntnistheoretische Einführung in den wissenschaftlichen Erkenntnisprozess und einen systematischen Überblick über die Voraussetzungen und Anwendungsbedingungen quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Startpunkt der Veranstaltung ist die Suche nach Wahrheit als Grundbedingung von Wissenschaft. Zielpunkt sind die spezifischen Forschungsmethoden der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Aus der Thematisierung der Wahrheitssuche folgen zunächst die spezifischen erkenntnistheoretischen Voraussetzungen empirischer Wissenschaften. Die Reflexion dieser Voraussetzungen führt dann einerseits zur Ableitung der Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis und der für wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten (Master- und Doktorarbeiten) anzuwendenden formalen Standards. Andererseits werden mit den methodischen Modellen der „Erklärung“ und des „Verstehens“ die

Grundlagen für die in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften angewendeten quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden gelegt.

3.5.2 Recht des europäischen Binnenmarktes (3 ECTS) / Etn-Kode: JURA68

Diese Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den Grundfreiheiten des Europäischen Binnenmarktes. Angestrebt wird die Vermittlung vertiefter Kenntnisse zum Binnenmarktrecht, welche die Studierenden befähigen sollen, relevante Beschränkungen der Grundfreiheiten und deren rechtliche Bewertung selbstständig zu erkennen und zu beurteilen. Behandelt und diskutiert werden soll vor allem die Rechtsprechung des EuGH - ein Schwerpunkt wird hierbei die Auseinandersetzung mit der Rechtsentwicklung des letzten Jahrzehnts bilden.

3.5.3 Das politische System der EU (3 ECTS) / Etn-Kode: POWI004

Das politische System der Europäischen Union (EU) wird häufig als „sui generis“ bezeichnet. Damit soll ausgedrückt werden, dass die EU historisch einzigartig ist und sich von anderen nationalen Staatsgebilden, aber auch internationalen Verbänden und Institutionen deutlich unterscheidet. Die Lehrveranstaltung widmet sich der Einzigartigkeit der EU, indem ein Blick auf den historischen Prozess der Integration, die europäischen Institutionen und Akteure sowie die politischen Prozesse innerhalb der EU geworfen wird.

3.5.4 Mitteleuropa und der Donaauraum als historische Region (3 ECTS) / Etn-Kode: MESKD010

tba..

3.5.5 Business English 1 und 2 (je 3 ECTS) / Etn-Kode: MML042 und Etn-Kode: MML043

Diese Sprachkurse vermitteln die für die aktuellen beruflichen Anforderungen international tätiger Unternehmen notwendige englische Sprachfähigkeit zur effektiven Kommunikation. Im Mittelpunkt stehen anwendungsbezogene Kenntnisse, die aktiv eingeübt werden. Sie reichen von Bewerbungsgesprächen über die Durchführung von formellen Meetings hin zu Verhandlungen mit Geschäftspartnern und der Lösung von aktuellen Problemen aus der Berufswelt. Neben einem hohen Maß an umgangssprachlichen Kenntnissen steht als Ziel die Vermittlung der wirtschaftlichen Fachsprache in Wort und Schrift.

3.6 Modul 6: *Research* – Wissenschaftliches Arbeiten

In diesem Modul erstellen Sie zunächst eine wirtschaftspolitische Wirkungsanalyse zu einem aktuellen Thema in Teamarbeit. Damit werden Sie auf die als eigenständige Forschungsarbeit zum Abschluss des Studiums zu verfassende Masterarbeit vorbereitet. Diese bildet zugleich die Brücke zum erfolgreichen Berufseinstieg. So werden Ihre Fähigkeiten zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit und damit zur Lösung komplexer Probleme geschult und vertieft. Sie werden dabei während des gesamten Forschungsprozesses von der Themenfindung über die Literaturrecherche und Methodenauswahl bis zur fertigen Ausarbeitung und Präsentation von erfahrenen Dozentinnen und Dozenten unterstützt.

3.6.1 Current Topics in Public Economics (3 ECTS) / Etn-Kode: WIWI089

Den Studierenden werden die theoretischen und empirischen Methoden der Evaluation wirtschaftspolitischer Maßnahmen am Beispiel der Klimapolitik vermittelt. Basierend auf der entsprechenden Grundlagenliteratur erstellen sie in Teamwork eigenständig eine Wirkungsanalyse für einzelne Themenbereiche und präsentieren diese. Damit werden sie in die Lage versetzt, theoretisch fundierte und empirisch informierte Beiträge zu den auch normativ hochbrisanten politischen Debatten in diesem Themenbereich zu leisten und erhalten einen problemorientierten Überblick über Ziele und Instrumente der Klimapolitik.

3.6.2 Masterarbeit (15 ECTS) / Etn-Kode: WIWI200

In der Masterarbeit wird eigenständig eine Forschungsfrage auf Basis der im Studium vermittelten Fach- und Methodenkenntnisse unter der Betreuung durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten bearbeitet. Sie ermöglicht es den Studierenden, ihre analytischen Fähigkeiten und Problemlösungskompetenzen unter Beweis zu stellen. Die Masterarbeit ist damit nicht nur das zentrale Abschlussprojekt des Studiums, sondern auch ein wichtiger Schritt hin zum Berufseinstieg, sei es in Wirtschaft und Industrie, in der Wissenschaft oder im öffentlichen Sektor.

3.7 Modul 7: Elektive – Wahlfächer

Das Modul „Elektive - Wahlfächer“ ermöglicht den Studierenden die Auswahl von Kursen aus dem Gesamtangebot der AUB, um ihr individuelles Profil zu formen und ihren eigenen Interessen und Präferenzen gerecht zu werden. Dabei können sie von ihrer Berufserfahrung profitieren, da diese als Wahlfächer anrechenbar sind. Damit können sie ihr Fachwissen weiter vertiefen oder neue Kompetenzen erlangen. Diese Flexibilität erlaubt es ihnen, ihr Studium maßgeschneidert zu gestalten und sich optimal auf ihre beruflichen Ziele vorzubereiten.

4 Mustercurriculum / (exemplarischer) Studienverlaufsplan M.Sc. IEB

4.1 Muster für einen regulären Studienverlauf M.Sc. IEB

Wintersemester			
ETN-Code	1. Sem. Pflichtfächer	SWS	KP
WIWI078	Internationale Arbeitsteilung und Globalisierung	2+2 Kontakt	6
WIWI091	Europäische Integration	2+2 Kontakt	6
WIWI034	Managerial Economics	2	3
MML050	Sustainable and digital finance	2	3
WIWI094	Empirische Wirtschaftsforschung 1	4	6
MML006	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden in den WIWI	2	3
MML042	Business English 1	2	3
			30

Sommersemester			
ETN-Code	2. Sem Pflichtfächer	SWS	KP
WIWI080	Wettbewerbsfähigkeit in der Weltwirtschaft	2+2 Kontakt	6
WIWI071	Wirtschaftspolitik und Politikberatung	2	3
WIWI092	Finanzwissenschaft in der EU	2+2 Kontakt	6
WIWI029	Spieltheorie und strategisches Verhalten	2	3
WIWI044	Executive Leadership Seminar (Sprache: teils Englisch)	2	3
WIWI095	Empirische Wirtschaftsforschung 2	4	6
MML043	Business English 2	2	3
			30

Wintersemester			
ETN-Code	3. Sem. Pflichtfächer	SWS	KP
WIWI090	Ökonomik der Transformation	2+2 Kontakt	6
WIWI093	Innovationen und Digitalisierung	2+2 Kontakt	6
JURAO68	Recht des europäischen Binnenmarktes	2	3
POWI004	Das politische System der EU	2	3
MESKDo10	Mitteleuropa und der Donauraum als historische Region	2	3
WIWI089	Current Topics in Economics and Business Administration	2	3
	Wahlfach*	2	3
	Wahlfach*	2	3
			30



Sommersemester			
ETN-Code	4. Sem. Pflichtfächer	SWS	KP
WIWI025	Wettbewerbspolitik in der EU	2	3
WIWI096	Empirische Wirtschaftsforschung 3	4	6
WIWI200	Masterarbeit		15
	Wahlfach*	2	3
	Wahlfach*	2	3
			30

Insgesamt	120
-----------	------------

*Wahlfach *oder* entsprechende Anerkennung berufspraktischer Leistungen.

4.2 Muster für ergänzende Null-Semesterfächer (i.d.R. im 1. und 2. Semester zu absolvieren)

Wintersemester			
ETN-Code	Aufbaustudium ("Null"-Semester)	SWS	KP
oWIWI001	Mathematik	2	3
oWIWI017	Mikroökonomie: Grundlagen	1	3
oWIWI018	Mikroökonomie: Anwendung	1	3
oWIWI019	Makroökonomie: Grundlagen	1	3
oWIWI020	Makroökonomie: Anwendung	1	3
oWIWI006	Einführung in die Finanzwissenschaft	2	3
			18

Sommersemester			
ETN-Code	Aufbaustudium ("Null"-Semester)	SWS	KP
oWIWI009	Statistik I. Grundlagen	2	3
oWIWI011	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	2	3
oWIWI012	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	2	3
WIWI10X	Spezielle Betriebswirtschaftslehre (in Kooperation mit der Corvinus-Universität oder der Virtuellen Hochschule Bayern)	2	3
WIWI10X	Spezielle Betriebswirtschaftslehre (in Kooperation mit der Corvinus-Universität oder der Virtuellen Hochschule Bayern)	2	3
			15

Insgesamt	33
-----------	-----------